

37. Kühlewind- Tage in Baruth/ Mark im Rückblick

Vom 29. 5. Bis 2. 6. 2019 trafen sich wiederum Freunde der Werke Georg Kühlewinds, des großen Philosophen und Meditationslehrers im Gartensaal bei Familie Ganß zu Studien- und Übungstagen. Leitfaden für Übungen zur Konzentration und Naturwahrnehmungen war Kühlewinds Buch „„Aufmerksamkeit und Hingabe“¹ . Kühlewinds Text ist aus Meditationen entstanden, in einer verständlichen Sprache geschrieben und kann doch auch Gegenstand einer fast unbegrenzten Vertiefung sein. So war es den Teilnehmern möglich, kurze Passagen oder auch längere Zusammenhänge als Meditationsthemen zu nehmen und sich darüber auszutauschen. Eine ganz besondere Note erhalten diese Treffen durch die regelmäßige Teilnahme des Komponisten und Pianisten Iwan Sokolow. So hatte er diesmal eine ganze Reihe eigener neuer Kompositionen mitgebracht und auch selbst auf dem Klavier vorgestellt.

Man kann Iwan Sokolow als einen *Klavierlyriker des 21. Jahrhunderts* bezeichnen, dessen Werke ebenfalls aus meditativer Vertiefung seiner Thematik entstehen. Als namhafter Pianist kann er ihre wunderbar farbige Diktion auch selbst auf einem einfachen Instrument zur Darstellung bringen. So machen sie beim Hören Freude und regen zum eigenen Musizieren an. Sein Auftreten in Baruth hatte den Charakter eines Hausmusik- Konzertes mit Zugang für die Öffentlichkeit. Es mag überraschen, dass derartige Musikformate im Zeitalter der Tablets und Smartphones sich mit der Zeit immer größerer Beliebtheit erfreuen, nun auch in Baruth. Ihre Fortsetzung finden sie bei dem nächsten Treffen des Freundeskreises Georg Kühlewind in Baruth vom 16. 10. bis 20. 10. 2019, ebenfalls mit Teilnahme von Iwan Sokolow. Eine ausführliche Einladung folgt später.

Adelhart Loge

¹ Soeben in einer ,Neuaufgabe beim Verlag Freies Geistesleben erschienen